



DEFFI IST DA!

Der Ur-Moerser Detlef Steves macht Werbung für ENNI. Immer dabei: Vierbeiner Kai-Uwe! Seite 04

ENNI WIRD DIGITAL

Welche Vorteile die Digitalisierung den ENNI-Kunden bringt.

Seite 07

PARTYTIME MIT ENNI

Comedy Wiesn, Night of the Bands und Eiswelt-Eröffnung versprechen Spaß.

Seite 10

BLÜHENDES MOERS

Blühwiesen bieten Bienen eine neue Heimat. Jeder kann mithelfen.

Seite 12

Mit ENNI zur Comedy Wiesn!

3
FRAGEN
AN ...

... DR. KAI STEINBRICH

Bereichsleiter
Technik bei ENNI
Energie & Umwelt



Foto: ENNI



Foto: Jörg Parsick-Mathieu

Dr. Kai Gerhard Steinbrich freut sich über die gute Wasserqualität in Moers.

Herr Dr. Steinbrich, die Deutsche Umwelthilfe hat kürzlich die Bundesregierung wegen erhöhter Nitratwerte im Trinkwasser verklagt. Wie ist die Wasserqualität im Versorgungsgebiet der ENNI?

DR. STEINBRICH: Unsere Kunden dürfen sich über eine sehr gute Wasserqualität freuen, bei der die Nitratwerte mit rund 15 mg/l deutlich unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes von 50 mg/l liegen. Auch alle anderen regelmäßig überprüften Parameter sind sehr gut und bestätigen unseren nachhaltigen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Thema Wasserförderung und -qualität.

Wie sind die guten Wasserwerte zu erklären?

DR. STEINBRICH: Gute Wasserwerte sind auch in unserer Region leider keine Selbstverständlichkeit. Das liegt einerseits an einer intensiven Landwirtschaft, aber auch an unseren Bodenverhältnissen, der Geologie und den Wetterbedingungen. Wir haben dies früh erkannt und setzen seit Jahrzehnten auf präventive Maßnahmen.

Wie wichtig ist vor diesem Hintergrund die Kooperation mit den Landwirten, wie sie

beispielsweise in Neukirchen-Vluyn in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert?

DR. STEINBRICH: Alle Kooperationen sind Erfolgsmodelle und somit sehr wichtig! Wir haben schon sehr früh gemeinsam mit den Landwirten in unseren Gewinnungsgebieten einen Weg festgelegt, der heute Früchte trägt. Die älteste Kooperation ist die angesprochene in Neukirchen-Vluyn. Ihr gehören heute 29 landwirtschaftliche Betriebe mit einer bewirtschafteten Fläche von 353 Hektar an. Das Ziel ist, bei einer möglichst ertragreichen Bewirtschaftung der Äcker einwandfreies Trinkwasser zu gewährleisten. Dafür enthält der Kooperationsvertrag Rechte und Pflichten für beide Seiten. Beide Partner haben sich im Laufe der Zeit sehr gut kennengelernt, verstehen das Geschäft des anderen besser und finden im offenen Umgang mit den Herausforderungen für beide Seiten gute Lösungen.

ENNI HÖRT ZU

Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem ENNI weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen? Dann kommen Sie gerne zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am 20. September 2018 ab 16 Uhr ins Kundenzentrum in der Uerdinger Straße 31 in Moers.



„Werben muss jeder – auch die ENNI. Mit Deffi haben wir dafür den richtigen Partner gefunden: In Moers verwurzelt, aber weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.),
Christoph Lindemann

GESTALTUNG Verena Heisig

ASSISTENZ Tina Dautzenberg

TITELBILD Jörg Parsick-Mathieu

VERLAG trurnit Hamburg GmbH
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocom, Nürnberg

Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer-Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck

ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

Erneuerbare Energien

ÖKOSTROM VON DER NORDSEE FÜR DIE REGION

BAUBEGINN vor Deutschlands Küste: Rund 45 Kilometer vor Borkum entsteht der Trianel Windpark Borkum II, der bis spätestens Ende 2019 ans Netz gehen soll. ENNI ist mit einem Prozent an diesem Großprojekt beteiligt. Die 32 Windkraftanlagen auf hoher See mit einer Gesamtleistung von 200 Megawatt (MW) werden pro Jahr rund 800 Millionen Kilowattstunden (kWh) Ökostrom produzieren. ENNI wird davon rund neun Millionen kWh beziehen – genug für rund 3.000 Haushalte. „Der Bau des Offshore-Windparks ist eines der derzeit größten deutschen Erzeugungsprojekte und bedeutender Baustein unserer Erneuerbaren-Strategie“, erklärt ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer. Durch den Ökostrom vom Meer und die weiteren Projekte im Be-

reich der erneuerbaren Energien deckt ENNI künftig rund 30 Prozent des Strombedarfs aus eigenen regenerativen Quellen.



Foto: TWB/ENNI

Neujahrskonzert 2019

KARTENVORVERKAUF LÄUFT

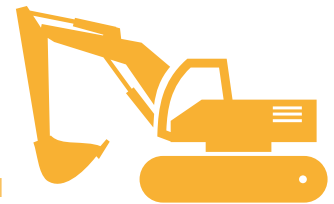
HEUTE SCHON an Neujahr denken: Das Neujahrskonzert in der ENNI-Eventhalle ist das musikalische Highlight zum Jahresauftakt in Moers – allerdings auch schnell ausverkauft! Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Seit 2018 trägt das Orchester, das

bereits zum dritten Mal nach Moers kommt, den Namen Prague Royal Philharmonic, Königliche Prager Philharmonie. Generalmusikdirektor (GMD) Heiko Mathias Förster hat sich für 2019 ein Programm ausgedacht, das auf charmante und unterhaltsame Weise an die große Zeit der Montanindustrie in NRW erinnert. Gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Konrad Göke entstand die Idee, den Amboss symbolisch für diese Zeit als Musikinstrument ins Orchester zu setzen. Zum ersten Mal wird mit der jungen Moerser Sopranistin Stella-Louise Göke zudem eine Gesangssolistin beim Neujahrskonzert dabei sein.



Foto: Klaus Dieker

Karten für das Neujahrskonzert 2019 gibt es in den ENNI-Kundenzentren, im ENNI Sportpark Rheinkamp, den Volksbank-Filialen am Niederrhein und beim Moers-Marketing. Die Barbara Buchhandlung ist nach zwei erfolgreichen Jahren nicht mehr als Vorverkaufsstelle dabei. Online gibt es Tickets unter www.adtticket.de.



Personentunnel

LICHT AM ENDE DES TUNNELS

WAS LANGE WÄHRT, wird endlich gut! Die lange Baupause ist beendet. ENNI Stadt & Service kann den Ausbau des Personentunnels am Bahnhof in Moers endlich fortsetzen. „Bis Ende des Jahres soll der Tunnel fertig sein“, sagt ENNI-Vorstand Lutz Hormes. Für die beteiligten Firmen sei die Wartezeit sehr unbefriedigend gewesen.

Grund für die Zwangspause waren Feuchtigkeitsschäden an Decken und Wänden sowie Rost an den Stahlträgern, die die Deutsche Bahn (DB) als Eigentümerin des Tunnels erst hatte beseitigen müssen. Doch wie saniert werden und wer die Kosten übernehmen sollte, darüber waren sich die Stadt Moers und ENNI mit der DB lange Zeit nicht einig. Nach fast zweijährigem Baustopp führte die DB nun im April Sanierungsarbeiten durch, indem sie eine Vorsatzschale aus Spritzbeton auftrug.

Mittlerweile arbeitet die von ENNI beauftragte Arbeitsgemeinschaft (ARGE) weiter und hat mit den Boden- und Wandbelägen bereits begonnen.



ENNI-SERVICE

SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender





DEFFI-

EIN MANN AUS MOERS, EIN MANN FÜR ENNI

Detlef „Deffi“ Steves ist der Star zahlreicher TV-Doku-Soaps. Jetzt macht der **Ur-Moerser** Werbung für ENNI. Die neue Werbekampagne wird in Kürze in Moers und darüber hinaus zu sehen sein.



Beim Foto-
shooting war
natürlich auch
Bulldogge
Kai-Uwe dabei.

Er gestaltete seinen Garten neu, baute ein Haus, reiste um die Welt. Immer mit dabei: die Fernsehkamera. Mit seinen emotionalen Ausbrüchen begeistert Detlef Steves seit 2009 ein breites deutsches Fernsehpublikum. „Wenn Freunde und Bekannte mich im Fernsehen sehen, sagen sie: eins-zu-eins. So ist er“, erzählt Steves. Nicht zuletzt deshalb fällt ihm die Arbeit vor der Fernsehkamera leicht. „Da bin ich so, wie ich halt bin.“ Und privat? Promifaktor, After-Show-Partys und Glamour? Überhaupt nicht. Steves: „Ich sehe mich nicht als Promi. Es war auch nie meine Intention, ins Fernsehen zu gehen. Ich bin ein ganz normaler Typ.“ Der Kontakt zum Fernsehen entstand durch eine ehemalige Aushilfe, als Steves noch drei Baguetterien – eine davon in Moers – betrieb. So kam es mit „Ab ins Beet!“ zur ersten Zusammenarbeit mit VOX, durch die er entdeckt wurde. Neben den Doku-Soaps meidet Deffi das große Rampenlicht jedoch. „Ich bin ein unheimlich heimatversessener Mensch.“ Seine Heimat, das ist Moers. Seit 49 Jahren. Seine Familie lebt hier bereits seit mehreren Jahrhunderten.

ENNI-KAMPAGNE ALS HERZENSSACHE

Für ENNI ist Steves die ideale Werbefigur – sowohl für die kommunalen Services als auch für den bundesweiten Energievertrieb. Denn einerseits bekennt er sich ganz klar zu seiner Heimatstadt, andererseits hat seine Bekanntheit eine Strahlkraft, die weit über die Grenzen der Stadt hinausreicht. Als regionales Unternehmen ist ENNI auf eine solche aufmerksamkeitsstarke Werbung angewiesen, um auf Angebote und Dienstleistungen hinzuweisen und damit im Wettbewerb dem stetig steigenden Konkurrenzdruck zu begegnen. „Es ist für mich eine Riesenehre, dass ich das machen darf“, sagt Steves. „Ich finde es wichtig, Traditionsunternehmen zu unterstützen.“ Seit er Strom bezieht, ist er ENNI-Kunde. „Ich habe nie den Gedanken gehabt, zu wechseln“, erzählt er. „Wir Moerser müssen zusammenhalten.“ Dass sicherlich nicht jedem seine neue Rolle gefällt, weiß er.

„Ich bin ein Typ, der polarisiert. Entweder liebt man mich oder man hasst mich“, erzählt er. Ein Problem hat er damit nicht: „Der Moerser sagt halt, was er denkt. Ich sage meine Meinung und hab auch was zu sagen. Du wirst nie erleben, dass ich über irgendjemandem hinter seinem Rücken herziehe.“

BEI DEFFI ZU HAUSE

Auch mit seinem neuen Haus ist er seiner Heimat treu geblieben. Genau an der Stelle, an der sein Elternhaus stand, hat er neu gebaut. Hier lebt er mit seiner Frau Nicole, der englischen Bulldogge Kai-Uwe und dem Chihuahua Diva. „Es ist mein Traumhaus an meinem Traumort“, erklärt er. Hier, in dieser Umgebung, fühlt er sich wohl. Denn hier kennen ihn viele der Nachbarn noch von klein auf. Sicher: Er hätte auch in eine bessere Gegend von Moers oder in eine andere Stadt ziehen können. „Aber ich will doch da leben, wo mein Herz mich hinzieht“, so Deffi. „Wenn ich vor dem Tor meines Hauses stehe, fühle ich mich wie der fünfjährige Junge, der hier aufgewachsen ist. Drehe ich mich um, bin ich der Erwachsene, der hier gebaut hat.“

EIN TAG IM FOTOSTUDIO

Ob sein Leben entspannter geworden ist? „Anders“, lautet die Antwort, wobei er sich seine Zeit in der Gastronomie nicht zurückwünscht. „Gastronomie ist kein Zuckerschlecken. Es ist befreiend, keine Angestellten mehr zu haben und nur noch für sich selbst verantwortlich zu sein.“ Beschäftigt ist er heute wie damals durchgehend. „Man sieht nicht, wie viel Arbeit hinter den Sachen steckt“, erzählt er. „Bei ‚Detlef muss reisen‘ sind wir beispielsweise für 45 Minuten Sendezeit 14 Tage unterwegs und drehen pro Tag 12 bis 15 Stunden.“ Das sei anstrengend, aber im positiven Sinne. Auch die Fotoaufnahmen für die ENNI-Kampagnen-Motive dauerten einen ganzen Tag. Die Ergebnisse sind schon bald in ganz Moers und darüber hinaus zu sehen.



Foto: Jörg Parsick/Matthieu

WIE EIN URLAUB VOM ALLTAG

Einfach abschalten vom Alltag und das Leben genießen. Für Detlef Steves ist klar, wo das am besten geht. Sein Lieblingsplatz in Moers: Das Il Mulino in der Moerser Altstadt.

LIEBLINGSORTE GESUCHT!

Verraten auch Sie uns Ihren Lieblingsort in Moers oder Neukirchen-Vluyn. Gern begleiten wir Sie dorthin und berichten darüber im ENNI-Magazin. Schicken Sie uns einfach ein Foto Ihres Lieblingsplatzes an: magazin@enni.de

Die Begrüßung ist herzlich. Man umarmt sich, lacht und freut sich über das Wiedersehen. „Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen“, findet Detlef Steves, wenn er sein Lieblingsrestaurant betritt. Schon seit vielen Jahren ist er Stammgast bei dem Italiener in der uralten Altstadt von Moers. Schon lange bevor er im Fernsehen zu sehen und selbst noch Gastronom war.

LANGJÄHRIGE FREUNDSCHAFT

Chef, Koch und Kellnern des Il Mulino ist Deffi freundschaftlich, fast schon familiär verbunden. Er schätzt die authentische italienische Küche, die das Restaurant bietet. Gutes Essen

ist wichtig, findet er. Denn gutes Essen bedeutet Lebensfreude. „Wenn ich auf der Terrasse des Il Mulino sitze, ist das wie ein kleiner Urlaub vom Alltag.“

VIELE BEGEGNUNGEN

Lange unentdeckt bleibt er dabei nicht. Eine ältere Dame kommt von der Straße an den Tisch. Sie wolle nur kurz sagen, dass sie seine Sendungen möge. Deffi erinnere sie an ihren Sohn. „Der ist genau wie Sie.“ „Dann soll er auch so bleiben“, lacht Steves. Er werde häufig angesprochen. „Das gehört dazu“, sagt er. „Wer sagt, er will das nicht, sollte kein Fernsehen machen.“

ENNI WIRD DIGITAL

Mit einer eigenen Digitalisierungsstrategie stellt sich der Moerser Energieversorger für die Zukunft auf.

Bankgeschäfte erledigt man am Computer. Geschenke shoppt man im Internet. Und was ist mit der Energieversorgung? Auch hier erwarten die Kunden zunehmend digitale Lösungen. ENNI hat darauf bereits reagiert: 2017 führte die Unternehmensgruppe das neue digitale Kundenportal ein. Die letzten Rechnungen checken? Daten ändern? All das geht jetzt einfach und unkompliziert vom heimischen PC aus. Dennoch ist dieser Meilenstein nur der erste Schritt in der ENNI-Digitalisierungsstrategie.

DER KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT

Bei der Digitalisierung nimmt ENNI zunächst den Kunden in den Blick. Er soll mit hohem Komfort die Leistungen des Energieversorgers in Anspruch nehmen können. Neben dem Kundenportal wird daher auch der ENNI-App „Niederrhein APptuell“ eine zunehmend größere Bedeutung zukommen. Im Kundenservice sorgt mittlerweile ein Chatbot für noch schnelleren Service. Auch die Website wird überarbeitet und erhält im neuen Jahr einen starken Produktfokus.

DIGITALISIERUNG IN ALLEN BEREICHEN

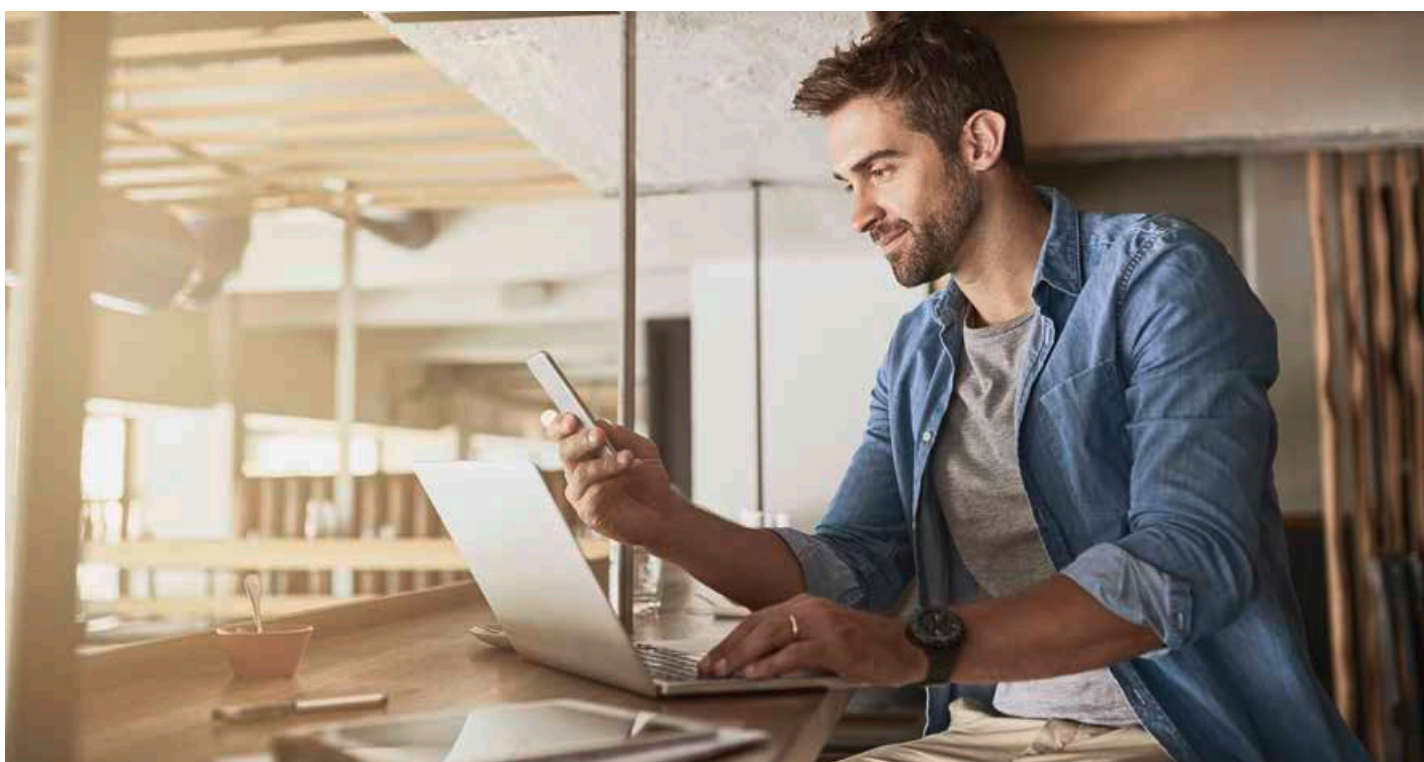
Doch nicht nur im Kundenkontakt, auch in allen weiteren Unternehmensbereichen bietet die Digitalisierung große Chancen. Die Erzeugung von Strom, der Betrieb des Versorgungsnetzes oder auch die Abläufe im Vertrieb – dies alles

BEQUEM IM ENNI-KUNDENPORTAL

Im ENNI-Kundenportal können Sie viele Dinge direkt von zu Hause aus regeln: Rechnungen einsehen, Abschläge ändern, Tickets bestellen und vieles mehr. Zur Anmeldung einfach den QR-Code mit dem Handy scannen oder auch auf www.enni.de.



lässt sich durch digitale Lösungen optimieren und effizienter machen. Beispiele bieten die Energieproduktion und die Wasserversorgung: Sogenannte speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) vernetzen rund 1.000 Aggregate von Wasserpumpen bis hin zu Heizkraftwerken. Der Vorteil: Das System reagiert auf kleinste Veränderungen, beispielsweise im Verbrauchsverhalten, durch die Witterung oder durch einen Schadensfall. Damit steigt die Versorgungssicherheit für die Kunden, und Ressourcen werden schonender eingesetzt. In der Summe sollen diese digitalisierten Prozesse bis 2021 den Umzug von ENNI in eine weitestgehend papierlose Verwaltung ermöglichen. Das oberste Ziel der Digitalisierung ist dabei, das Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen und den Kunden die bestmögliche Servicequalität zu bieten.





AB IN DEN SATTEL!

Felder, Wiesen, Wälder, Flussläufe und unendliche Weiten – der Niederrhein und seine Radwege sind ein **Paradies für Pedalritter**. Mit der neuen Pedelec-Flotte aus Moers ist jetzt noch mehr möglich.

STRAMM IN DIE PEDALE TRETEN, sich den Wind um die Nase wehen und die Weiden, Wälder, Seen und Bäche am Niederrhein auf sich wirken lassen. Es lohnt sich! Zumal es nirgendwo sonst in Deutschland ein so dichtes und großes Netz aus Radwegen gibt: 2.000 Kilometer lang! Viele Touren sind gut ausgeschildert. Gerade von Moers aus starten viele Radler ihre Rundreisen in die gemütliche Natur des Niederrheins. „Auch für Moers selbst haben wir fünf Themenrouten entworfen, auf denen man unsere schöne Stadt entdecken kann“, sagt Michael Birr, Geschäftsführer der MoersMarketing GmbH. Unterwegs warten jede Menge Highlights: tolle Stadtansichten, schicke Schlösser, Museen, Halden, urige Cafés und Kulturevents.

ZEHN PEDELECS FÜR MOERS

Die lassen sich jetzt noch entspannter und relaxter erkunden: mit Pedelecs, die sich die Gäste und die Moerser ausleihen können – seit Anfang Mai schon. Gemeinsam mit dem Wellings Romantik Hotel zur Linde in Repelen und dem Hotel Moers van der Valk in Vinn hat die Moers-

Marketing GmbH zehn hochwertige E-Gefährte angeschafft. Marke: Victoria e-Trekking 5.6 SE, ein Unisex-Rad mit sieben Gängen und einer Reichweite von 100 Kilometern. Höchstgeschwindigkeit: 25 km/h. „Immer mehr Menschen wollen die E-Mobilität“, sagt Birr. Viele Gäste, die ohne Rad in die Stadt kommen, aber auch die Moerser selbst lieben es, mit etwas elektrischem Rückenwind ihren Radius zu erweitern. „Die Resonanz unserer Gäste ist erfreulich hoch“, sagt Elmar Welling, Seniorchef in der Linde. Bei van der Valk wächst die Anzahl der Vermietungen ebenfalls stetig.

ENNI FÖRDERT E-BIKES

Und Birr hat festgestellt: „Auch viele Moerser greifen zu – etwa für ihre Gäste oder einfach mal, um zu testen, wie sich so ein E-Bike fährt.“ Dahingleiten im Fahrtwind ohne viel Anstrengung eben. ENNI Energie & Umwelt zahlt übrigens einen Zuschuss von 100 Euro für alle, die sich selbst ein umweltfreundliches E-Gefährt auf zwei Rädern anschaffen. Eine Voraussetzung für den Zuschuss aus dem



RADELN IN MOERS UND UMGEBUNG

Die fünf Themenrouten (zwischen 12 und 21 Kilometer lang), auf denen Radler die Stadt Moers erkunden können, finden Sie unter www.moers-radtouren.de. Mit der Software „NAVIKI“ können Sie diese auch ganz bequem auf Ihr Handy laden.

Besonders beliebt ist auch die abwechslungsreiche Baumkreisroute mit ihren 42 Kilometern. Sie führt die Pedalritter in die vier Städte des Landschaftsparks Niederrhein – Moers, Kamp-Lintfort, Rheinberg und Neukirchen-Vluyn.

Mehr dazu unter

www.landschaftspark-niederrhein.com

Weitere Radwanderungen am Niederrhein unter

www.niederrheinroute.de



Michael Birr (linkes Bild) vom MoersMarketing weist eine Interessentin in das Fahren mit dem E-Bike ein. Mit dem elektrischen Rückenwind sind auch längere Fahrtstrecken gut zu bewältigen.



Hotelier Elmar Welling freut sich über das neue Zusatzangebot für seine Gäste.

Auf dem E-Bike den Niederrhein vom Sattel aus entdecken.

ENNI.MobilFörderprogramm ist der Abschluss eines ENNI.FixStrom-Öko-Vertrages (es gelten die Förderrichtlinien). Auftanken können E-Biker gleich elf Mal in Moers – unter anderem am Rathaus, bei den Partnern Welling und van der Valk oder an den ENNI-Ladesäulen am Bettenkammer Meer oder am ENNI Sportpark Rheinkamp.

MIT IM BOOT: NIEDERRHEIN RAD

Eine runde Sache also. Und es kommt noch besser. Partner der drei Pedelecs-Verleiher ist „Niederrhein Rad“ (www.niederrheinrad.de). Elmar Welling hatte das flexible Verleihsystem mit heute 1.000 Rädern und 40 Stationen vor 15 Jahren mit auf den Weg gebracht. „Weil sich der Tourismus am Niederrhein ganz wesentlich über die Kernkompetenz Fahrrad definiert“, so Welling. In der Linde vermietet er schon seit 30 Jahren Fahrräder, seit acht Jahren auch E-Bikes. Die Anbindung an das regionale Verleihsystem bringt viele Vorteile: Interessenten können die Räder nicht nur zusätzlich über die Seite niederrheinrad.de buchen. Viel wichtiger: Man kann die Pedelecs in Moers anmieten

und etwa in Xanten nach einem spannenden Römertag wieder abgeben. SCI:Moers holt die Räder als Dienstleister an den Verleihstationen wieder ab, wartet und repariert sie auch – nicht nur die Moerser Pedelecs, sondern alle „Niederrhein Räder“. Einen neuen Schub für die Fahrradszene am Niederrhein versprechen sich viele vom Radschnellweg (RS 1). Plan ist, ihn über Moers nach Kamp-Lintfort zu verlängern. „Damit würde der RS 1 durchs Ruhrgebiet auch den Niederrhein anbinden“, sagt Karl-Heinz Degen, Sprecher des Allgemeinen Fahrradclubs, ADFC, für Moers und Neukirchen-Vluyn. Zumal Moers eine der „Pendlerhauptstädte“ in der Region ist.

RADSCHNELLWEG ZUR GARTENSCHAU?

Bis zu 2.000 Radfahrer könnten nach Prognosen des Regionalverbandes Ruhr (RVR) künftig über die Turbo-Routen rollen. Und für den Tourismus am Niederrhein wäre es toll, wenn der RS 1 schon 2020 bis Kamp-Lintfort reichen würde. Dann startet in Moers Nachbarstadt die Landesgartenschau.



Foto: Martina Boordahn

Kabarettistin Constanze Lindner führt als Moderatorin durch das Programm der ersten ENNI Comedy Wiesn.



Foto: Johannes Riggelsen

Comedy-Shootingstar Benni Stark hat einen ganz eigenen Blick auf die Geschehnisse beim Herrenausstatter.

GAUDI TOTAL AUF DER ENNI COMEDY WIESN

Comedy vom Feinsten gibt sich die Ehre auf dem Xantener Oktoberfest. Gute Stimmung garantiert!

O'ZAPFT IS! Vom 3. bis zum 28. Oktober feiert Xanten Oktoberfest – in diesem Jahr zum 20. Mal. Zum Jubiläum gibt es eine waschechte Premiere: Die ENNI Comedy Wiesn wartet am 25. Oktober ab 19 Uhr mit unvergesslichen Schmankerln der Kleinkunst auf. Der Abend startet deftig kulinarisch mit einem original bayerischen Gaumenschmaus. Dann wird Moderatorin Constanze Lindner um Ihre Aufmerksamkeit bitten. Das bayerische Comedy Urgestein ist bekannt aus ihrer TV-Show „Vereinsheim“ auf BR3 und unter anderem mit dem Bayerischen Kabarettpreis Senkrechtstarter ausgezeichnet worden. Bei der ENNI Comedy Wiesn präsentiert sie drei Top-Comedians aus ganz Deutschland. Mit

dabei ist der gebürtige Engländer Don Clarke, der sich auch nach 30 Jahren im Land über die Eigenheiten der deutschen Sprache wundert. Comedy-Shootingstar Benni Stark bietet Auszüge aus seinem Programm „Kleider. Lachen. Leute.“, in dem er mit seiner ganz eigenen Sicht auf die Geschehnisse beim Herrenausstatter überzeugt. Und mit Robert Alan wird es musikalisch: Der Klavier-Kabarettist strapaziert die Lachmuskeln, wenn er die Hamsterbacken seiner ersten großen Liebe in Bayern besingt. Ein Abend, den sich kein wahrer Comedy-Fan entgehen lassen sollte!



Weitere Informationen gibt es auf www.oktoberfest-xanten.de



Foto: Guido Kollmeier



Foto: SALON kultur

Don Clarke (oben) und Robert Alan komplettieren das Ensemble der ersten ENNI Comedy Wiesn.



Foto: Jörg Parvick/Mathieu

NACH DER FEIER: HÜTTENGAUDI

Entspannung nach dem Wiesn-Besuch gefällig? Dann ab in die Sauna! Mit der „Hüttengaudi“ steht beim Sauna-Treff im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn am 13. Oktober von 18 bis 24 Uhr alles im Zeichen des Oktoberfestes. Ab 18.30 Uhr gibt es Spezialaufgüsse in der Kristallsauna.

Der Saunatreff findet alle 14 Tage samstags abends in den ungeraden Wochen statt.



Weitere Informationen gibt es auf www.enni.de

EINE NACHT, 22 BANDS

Musik-Fans aufgepasst: Die „ENNI Night of the Bands“ geht in die nächste Runde! Am 29. September startet das größte Nacht-der-Bands-Kneipenfestival in Moers!

22 Bands, 20 Locations, mehr als 60 Stunden Livemusik – und das alles in nur einer Nacht. In den vergangenen 15 Jahren hat sich die „ENNI Night of the Bands“ zu einem festen Termin im Kalender von Liebhabern feinsten handgemachter Musik etabliert. „Best of 15 years“ lautet daher auch das Motto bei der Partynacht in Moers. Für jeden ist was Passendes dabei: Ob Cover-Rock, Reggae, Italo Pop oder lateinamerikanische Rhythmen – nahezu jede musikalische Stilrichtung ist vertreten. Bei „Kampmann“ präsentieren außerdem die drei Gewinner-Nachwuchsbands des Wettbewerbs „Deine Bühne“ ihre eigene Musik.

BAND-HOPPING ERWÜNSCHT!

Die Locations befinden sich in der Stadtmitte, in Hülsdonk, Scherpenberg und Asberg. Neu dabei sind beispielsweise das Atlantic Kinocenter, Moxie's Diner oder das Eiscafé Adria. Bei der Auswahl haben die Organisatoren auf möglichst geringe Entfernungen geachtet.

Denn das Motto lautet: einmal zahlen, häufig wechseln. Zu Fuß oder per Shuttlebus kommen die Besucher zu den verschiedenen Konzerten.

AM NIEDERRHEIN GEHT'S WEITER

Nach der Party ist vor der Party: Denn schon längst ist die „ENNI Night of the Bands“ über Moers hinausgewachsen und hat den Niederrhein erobert! In Xanten startet das Festival am 17. November, in Rheinberg dann schließlich am 12. Januar 2019.

Die Tickets für die „ENNI Night of the Bands“ gibt es im Vorverkauf bei allen teilnehmenden Gastronomen, in den ENNI-Kundenzentren, bei der Volksbank Niederrhein, beim MoersMarketing sowie bundesweit bei allen reservix.de-Vorverkaufsstellen.



Der Online-Ticketkauf ist unter www.adticket.de möglich. Weitere Informationen zur „ENNI Night of the Bands“ gibt es unter www.enni.de

Sie sind dabei (v.l.): Brackelsberg & Müllenschläder, Cover Sutra und das Akustikduo Krysmah.



Echo Apartment vereinen amerikanische Rockklänge mit deutschem Gesang.



Full Ampere! bietet kraftvollen Cover-Rock.



Granufunk ist eine legendäre Party-Band, unter anderem bekannt aus der Johannes-B.-Kerner-Show.



VON HEISS AUF'S EIS – SAISONSTART IN DER EISWELT

Das Warten hat ein Ende: Die ENNI Eiswelt startet am 28. September in ihre neue Saison. Kufen-Freunde können sich zu den öffentlichen Laufzeiten oder zur Familienzeit am Sonntag ausleben. Großes Wochenhighlight ist jeden Freitag von 17 bis 21 Uhr die Eisdisco, die in der kommenden Saison von neuen DJs geleitet wird. Und wer noch nicht sicher auf den Kufen steht, kann in der ENNI Eiswelt einen Eislaufkurs besuchen. Angebote gibt es sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Weitere Informationen:
www.enni.de



SUMM, SUMM, SUMM, ...

In der Grafenstadt soll es wieder richtig brummen. ENNI Stadt & Service und die Stadt Moers legen **Beete mit Wildblumen** an. Die ersten Summgeräusche sind schon wieder da.



KEIN LÄSTIGES GEFUCHTEL mehr an der Kuchentafel, saubere Windschutzscheiben: Manche mag es freuen, wenn Bienen und Insekten immer weniger werden. Wie in den letzten Jahrzehnten. Um drei Viertel seien die Bestände geschrumpft, so die Zahlen. Die Stadt Moers will das nicht hinnehmen und schafft neue Lebensräume für Bienen und Insekten. „Wir unterstützen die Stadt dabei“, sagt Ralf Hötzel von ENNI Stadt & Service. Die erste Blumenwiese hat ENNI bereits im Frühjahr angelegt, auf etwa 1.000 Quadratmetern am Friedhof in Repelen.

„Im Sommer hat es dort schon ordentlich gebrummt“, so Hötzel. Ringelblumen, Johanniskraut, Salbei, Kornblumen, Wegwarte, Nachtkerze, Senf oder Sonnenblumen lockten jede Menge summende Helferlein an. Sie bestäuben viele Pflanzen und sind selbst wichtige Nahrung etwa für Igel und Vögel. Schon vor der Aussaat im Frühjahr hatte ENNI die Fläche extensiv bewirtschaftet. Hötzel: „Damit sich Tiere und Pflanzen schon vorher ungestört entwickeln konnten.“

WILDBLUMEN MÖGEN ES MAGER

Die Stadt ihrerseits hat den Streifen für die erste Pilotwiese in der Moerser Heide erst einmal gründlich mithilfe des THW und eines Landwirts vom Fechnerhof vorbereitet: abgemäht, mehrfach umgepflügt und liegen gelassen. Denn Wildblumen mögen magere Böden, so Hötzel. Typisch für den Niederrhein seien dagegen die fetten. ENNI hatte daher gleich ein Spezialsaatgut für nährstoffreiche Böden ausgewählt. Die Fläche in der Moerser Heide entdeckte übrigens Anwohner Michael Jansen beim Joggen. Über einen Bürgerantrag hat er sie der Stadt vorgeschlagen. Die Saat, im Spätherbst großflächig verstreut, wird dort im nächsten Frühjahr aufgehen.

DIE RICHTIGEN PFLANZEN IM GARTEN

Das, was die Stadt und ENNI können, können Sie als Gartenbesitzer auch. „Lassen Sie einfach ein Stück Wiese inklusive Klee stehen, und die Wildblumen wachsen“, sagt Carsten Cebulla. Der versierte Hobbyimker, der erst Anfang Juni eines seiner jungen Bienenvölker auf dem Moerser Rathausdach angesiedelt hat, weiß, was Bienen mögen. Vor allem Vorgärten oder Plätze hinterm Haus, die weit weg sind von jeder Kuchentafel, könnten zum summenden Paradies werden. „Achten Sie beim Kauf neuer Pflanzen auf einen hohen Nektar- und Pollenwert“, rät er. Bei Markenprodukten steht dies auf dem Etikett, sonst einfach das Fachpersonal im Gartencenter fragen. Übrigens: Für Spätblüher ist es noch früh genug! Gerade die sind oft rar im Frühh Herbst.



Hobbyimker Carsten Cebulla empfiehlt Pflanzen mit hohem Nektar- und Pollengehalt.



Eine bienenfreundliche Umgebung kann jeder in seinem Garten schaffen.





Foto: Jörg Parack-Mathieu

BUNTE LAUBSAMMELEI!

Gelb, rot, orange, braun oder grün: Bunte Blätterkleider sind wunderschön anzusehen, doch manchmal auch ganz schön lästig. **ENNI Stadt & Service** hilft Ihnen im Kampf gegen die Laubmassen.

NICHT JEDES BUNTE BLATT lässt sich zu herbstlichen Fensterbildern oder Laternen verarbeiten. Auch als Gefrierschutz für die Beete im Garten braucht man nur wenige Blätter und fürs Winterquartier des Igels auch nur eine Handvoll. Wohin also mit dem großen Rest? Jahr für Jahr dieselbe Frage. Schließlich muss jeder die Gehwege vor seinem Grundstück vom Laub befreien. „Wenn es regnet, wird es rutschig, und es besteht Unfallgefahr“, sagt Ulrich Kempken, ENNI-Abteilungsleiter Entsorgung/Reinigung. Deshalb ab auf den Gartenkompost mit den bunten Blätterbergen oder in die Biotonne! Auch auf dem Kreislaufwirtschaftshof können Sie Ihr gesammeltes Laub entsorgen – für drei Euro je Kofferraumladung.

HERBSTSERVICE MIT LAUBMOBIL

Oder nutzen Sie die kostenlose Alternative: Ab 8. Oktober tourt wieder das Laubmobil durch Moers, macht Halt in sechs Stadtteilen, an den jeweiligen Aktionstagen zwischen 7.30 und 15 Uhr. Nur nach Uftort, wo es samstags steht, kommt es zwischen 10 und 14 Uhr.

Grünschnitt darf nicht ins Laubmobil. Und noch etwas: „Das Laub sollte nicht in die Straßenrinnen gefegt werden“, bittet Ulrich Kempken. „Die Blätter können Straßenabläufe, Gullys und Senken verstopfen – bei stärkerem Regen, kann das Wasser dann nicht ablaufen.“ Auch die Kehrmaschinen könnten die Blätter nicht aufnehmen.

LAUBMOBIL-TERMINE

Montag, 8.10., 22.10., 12.11., 3.12.:
Vinn, Eishalle, Filder Straße
Dienstag, 9.10., 23.10., 13.11., 4.12.:
Meerbeck, Marktplatz, Lindenstraße
Mittwoch, 10.10., 24.10., 14.11., 5.12.:
Kapellen, Parkplatz Henri-Guidet-Zentrum
Donnerstag, 11.10., 25.10., 15.11., 6.12.:
Schwafheim, Parkplatz Länglingsweg, Kirmesplatz (neuer Standort!)
Freitag, 12.10., 26.10., 16.11., 7.12.:
Rheinkamp, Parkplatz Sportzentrum, Kopernikusstraße
Samstag, 13.10., 27.10., 17.11., 8.12.:
Eick, Schillerstraße im Wendekreis (neuer Standort wegen Baustelle!)

HERBSTINFOS

Fragen zum Herbstservice beantwortet ENNI unter der kostenlosen Servicehotline 0800-222 1040. Alle Sammeltermine und Standorte des Laubmobils finden Sie auch im ENNI-Abfallkalender, über die „Niederrhein Apptuell“ und neuerdings über die kostenlose Moers-App.



Lennart Fischer
aus Moers
programmiert
eigene Apps.

Fotos: Jörg Parsick-Mathieu

WISSEN MACHT SCHLAU!

Kluge Kids braucht das Land! Dazu gehört auch Lennart Fischer aus Moers. Der **Nachwuchsprogrammierer** war im Sommer bei Apple in den USA.

NERD, DUNKLE HÖHLE? Keineswegs: Nachwuchsentwickler Lennart Fischer hat Hobbys wie jeder andere auch. Nur: Er programmiert eben gern, entwickelt vor allem Apps, mittlerweile auch Websites. „Es macht einfach riesigen Spaß, je mehr ich kann und weiß“, sagt der 16-Jährige. Sein größter Triumph: der Gewinn eines Apple Scholarships, eine Einladung zur weltweit größten Entwickler-Konferenz in San Francisco in diesem Juni. Lennart war einer von 350 Schülern und Studenten aus der ganzen Welt mit einem Freiticket. „Ich habe viel gelernt und spannende Kontakte geknüpft.“

SWIFT, APPS UND MEHR

Das klingt bescheiden. Tatsächlich hat der Schüler des Moerser Gymnasiums Adolfinum schon viel erreicht, vor allem seit Apple 2014 die Programmiersprache Swift ins Netz gestellt hat. Die hat er sich peu à peu selbst beigebracht. Und bei den „Hackdays“ der Stadt Moers lernte er Gleichgesinnte kennen. Sein Vater, der in der IT-Branche arbeitet, begleitete ihn. So programmierte Lennart eine Hausaufgaben- und Stundenplan-App, die „moers festival“-App, und er visualisierte in-

nerhalb eines Schulprojekts von Stadt, Hochschule Rhein-Waal und seiner IT-Kollegen von „Code for Niederrhein“ die Haushaltsdaten der Stadt Moers. „Code for Niederrhein“ ist eine Regionalgruppe der Organisation Open Knowledge Foundation. „Wir nutzen offene Daten vor Ort und machen etwas daraus.“

KOSTENLOSE MOERS-APP

Und da die Stadt Moers ihre Daten sehr offen ins Netz stellt, haben Lennart und Co. genug Futter für weitere Ideen. Lennarts spektakulärster Coup bisher: die kostenfreie App „Mein Moers“. Geschäfte in Moers, Parkplätze, E-Ladestationen und vor allem virtuelle Rundgänge durch Moers sind über die App abrufbar. Partner ist hier das Moerser Start-up telepano. Viele Hundert Moerser haben die App bereits heruntergeladen. „Die Resonanz hat mich schon überrascht“, sagt der Pennäler. Gerade hat er „seine“ App überarbeitet, noch ein bisschen schöner gemacht und neue Daten integriert – wie etwa die von Veranstaltungen. Auch den ENNI-Abfallkalender mit allen Terminen gibt es jetzt über die App, inklusive Benachrichtigung am Vorabend der Leerung.



... am Türöffner-Tag, Mittwoch 3. Oktober 2018

3. Oktober

TÜRÖFFNER-TAG IM ENNI SOLARPARK

„TÜREN AUF FÜR DIE MAUS!“

Auch ENNI Energie & Umwelt macht mit beim bundesweiten Türöffner-Tag am Mittwoch, 3. Oktober. Gemeinsam mit der Stadt Neukirchen-Vluyn lädt sie in den ENNI Solarpark Mühlenfeld ein, wo ENNI auf einer Fläche von elf Fußballfeldern Strom in großen, dunklen Platten erzeugt. Der Neukirchen-Vluyner Klimamanager Stephan Baur erklärt, wie das funktioniert. Auf dem benachbarten Energielehrpfad können die Kids auch vieles selbst nachlesen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

11 bis 13 Uhr

TEILNEHMERZAHL:

30, für Kids ab 6 Jahren

ANMELDUNG UNTER:

www.enni.de/enni-gruppe/veranstaltungen/enni-tueroeffner-tag/



Der ENNI Solarpark Mühlenfeld ist einer der Veranstaltungsorte des Türöffner-Tags der Maus.

Qualitätssiegel

EMPFEHLENSWERT MIT BRIEF UND SIEGEL



„AUSGEZEICHNET“ und „Herausragend“ – so bewerten zwei unabhängige Prüfstellen die Leistungen von ENNI als Energieversorger. Das Verbraucherportal www.studie360.de überprüfte die vier Kategorien Servicekultur, Vertragskomponenten, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Es bescheinigt ENNI mit der Bewertung „Ausgezeichnet“ vorbildliche Maßstäbe in der Energiewirtschaft sowie faire und transparente Vertragskomponenten. Die Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien (DtGV) prüfte die ENNI-Servicequalität unter anderem durch sogenannte Mystery-Calls ohne das Wissen des Anbieters und kam zum Testurteil „Her-

ausragend“. ENNI ist damit ein Versorger, den man guten Gewissens empfehlen kann. Beispielsweise in der beliebten Aktion „Kunden werben Kunden“, die noch bis zum Jahresende läuft. Bestandskunden können sich dabei Boni von 50 Euro pro neuem Strom- und sogar 100 Euro pro neuem Gaskunden sichern.



Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02841 104-136 und auf www.enni.de

Kleinkunst

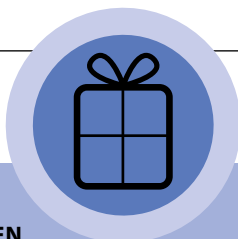
ES WIRD SCHÖN WERDEN

BERGE VERSETZEN, WO EIGENTLICH KEINE SIND. In ihrem 18. Bühnenprogramm aus den „Kleinen Welten“ haben sich Christian Behrens und Thomas Hunsmann einer ganz besonderen Mission verschrieben: den amerikanischen Präsidenten zum bekennenden Niederrheiner zu machen, damit er die Welt endlich in Frieden lässt. Premiere feiern sie damit am 9. Oktober im Kleinen Reichstag. Witzige Geschichten, Wortspiele und wunderschöne Melodien von Thomas Hunsmann wechseln mit traumhafter Poesie und faszinierenden Fotos. Die weichen Celloklänge und virtuosen Flötentöne von Karin Jochums und Volker Kuinke sorgen zudem fürs besondere Flair.



Ab 9. Oktober dienstags, 19 Uhr, Eintritt 25 Euro inkl. eines niederrheinischen Essens. Karten unter 02841 882-91607. Weitere Informationen: www.kleinenwelten.de

RÄTSELHAFT



1. LESEN

Nach der Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Wie viele Haushalte wird ENNI mit dem Strom aus dem neuen Trianel Windpark Borkum II in etwa versorgen können?

Die Gewinner der letzten Ausgabe: Friedhelm Tegtmeier hat das Familienticket für das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund (1. Preis) gewonnen. Über den Nightmatch Leuchtfußball (2. Preis) konnte sich Hans-Jürgen Wierzkowski freuen. Die Bücher „100 x verrückte Bundesliga“ (3. bis 5. Preis) gingen an Elena Krenz, Ute Heinelt-Kral und Sandra Müller. Herzlichen Glückwunsch!

3. GEWINNEN



1. PREIS:
Ein Essen im Wert von 80 Euro im Il Mulino in Moers.



2. PREIS:
1 x 2 Karten für die ENNI Comedy Wiesn in Xanten am 25.10.18



3.-5. PREIS:
Familienkarte (4 Pers.) für die ENNI Eiswelt inkl. Schlittschuhverleih



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 13. Oktober 2018.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.

Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



25.10.
ENNI COMEDY WIESN IN XANTEN



03.10.
TÜREN AUF FÜR DIE MAUS AM SOLARPARK MÜHLENFELD



31.10.
ENNI-HALLOWEENLAUF

VERANSTALTUNGEN



SEPTEMBER

28.09.
Saisonstart ENNI Eiswelt
Das rutschige Vergnügen beginnt wieder! Die Moerser Eissporthalle öffnet ihre Tore für Sport und Spaß auf dem Eis. www.enni.de

OKTOBER

03.10.
„Türen auf für die Maus!“
Mit der Maus können Kinder und Familien auf dem Energiepfad am Solarpark Mühlenfeld viel Wissenswertes rund um regenerative Energien erfahren. www.wdrmaus.de

09.10.
Kleine Welten
Premiere des neuen Kabarettprogramms von Christian Behrens, Thomas Hunsmann und ihren Musikerfreunden Karin Jochums (Cello) und Volker Kuinke (Flöten). www.kleinelwelten.de

10.10.
ENNI Comedy Salon
Der ENNI Comedy Salon unterhält die Grafenstadt bereits seit zwölf Jahren immer wieder mit frischem Wind, neuen Ideen und hochkarätigen Comedians. www.enni.de

13.10.
Sauna-Treff „Hüttengaudi“
Alle 14 Tage findet im Freizeitbad der Sauna-Treff mit aromatischen Spezialaufgüssen zu einem bestimmten Thema in der Kristallsauna statt. www.enni.de

17.10.
ENNI-Spielenachmittag
Das Highlight für kleine Wasserratten: der ENNI-Spielenachmittag im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn. Motto: Halloween. Hier bleibt garantiert keiner trocken! www.enni.de

24.10.
Poolparty
ENNI lädt im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn zur großen Poolparty mit DJ, Cocktails und lustigen Spielen ein. www.enni.de

25.10.
ENNI Comedy Wiesn
Auf dem Oktoberfest Xanten präsentiert ENNI ein Comedy-Special mit top Comedians aus ganz Deutschland, moderiert von Constanze Lindner. www.oktoberfest-xanten.de

27.10.
Torsten Sträter
Es ist nie zu spät, um unpünktlich zu sein. Ruhrgebiet, Mütze, Comedy: Die Rede ist von Torsten Sträter, Publikumsliebbling und Comedian. www.enni.de

27.10.
Sauna-Treff „Gute Geister“
„Von allen guten Geistern ...“ ist das Motto des Abends beim zweiten Sauna-Treff im Oktober. www.enni.de

31.10.
ENNI-Halloweenlauf
Gruseln für den guten Zweck: Teilnehmer des Laufs unterstützen die Beleuchtung der ENNI-Fitnessroute an der Sportanlage Filder Benden mit je zwei Euro. www.enni.de